



Jochen Bung / Armin Engländer (Hg.)

Souveränität, Transstaatlichkeit und Weltverfassung

Tagung der Internationalen Vereinigung für Rechts- und
Sozialphilosophie (IVR) im September 2014 in Passau

ARCHIV FÜR RECHTS- UND SOZIALPHILOSOPHIE – BEIHEFT 153

DIE HERAUSGEBER

Jochen Bung ist seit 2016 Inhaber des Lehrstuhls für Strafrecht und Rechtsphilosophie an der Universität Hamburg; zuvor Inhaber eines Lehrstuhls an der Universität Passau (2011–2016). Arbeitsschwerpunkte: Allgemeine Rechtsphilosophie, Grundlagen des Straf- und Strafprozessrechts.

Armin Engländer ist Inhaber des Lehrstuhls für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtsphilosophie und Rechtssoziologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München; zuvor Inhaber eines Lehrstuhls an der Universität Passau (2009–2014). Arbeitsschwerpunkte: Allgemeine Rechtsphilosophie, Grundlagen und Dogmatik des Straf- und Strafprozessrechts.

Wenn die zukunftsentscheidenden Fragen zunehmend globaler Natur sind und die historische Form des Nationalstaats vielfach keine geeignete Antwort mehr darstellt, muss man den Begriff der Souveränität neu fassen und in neuen Konfigurationen bedenken. Die Idee des Weltbürgerrechts als einer „notwendigen Ergänzung“ (Kant) zum Staats- und Völkerrecht verdeutlicht das Erfordernis des erweiterten Verständnisses von Völkerrechtssubjektivität. Auch wenn eine globale Entsprechung zum Staatsorganisationsrecht derzeit kaum vorstellbar ist, fordern Normsetzungsprozesse im transnationalen privaten und öffentlichen Sektor den staatszentrierten Begriff von Recht heraus. Normkollisionen und Legitimationskrisen sind vorprogrammiert: Es droht eine Kluft zwischen abstrakter Rechtsmoral und harten Realitäten, wie der Instrumentalisierung der Menschenrechte, der Frage nach dem Garanten der sozialen Garantien und dem Verlust des Privaten in einer radikalisierten Publizität. Auch die Rechtsphilosophie muss sich diesen Problemen stellen.

MIT BEITRÄGEN VON

Reinhard Merkel, Mikhail Antonov, Hauke Brunkhorst, Gunther Teubner, Sabine Müller-Mall, Stefan Kadelbach, Peter Koller

2017

133 Seiten

€ 36,-

978-3-515-11620-6 KARTONIERT

978-3-515-11630-5 E-BOOK



Franz Steiner
Verlag

Hier bestellen:
www.steiner-verlag.de